



# Pauschalbewertung von Forderungen Übung

---

## Definition: [©www.mein-lernen.at](http://www.mein-lernen.at)

Bei dem Vorgang der Pauschalbewertung von Forderungen geht es darum, zukünftige \_\_\_\_\_ für noch nicht bezahlte Lieferforderungen im Voraus abzudecken. Dies geschieht durch eine \_\_\_\_\_ des Ausfallsrisikos auf alle \_\_\_\_\_ Forderungen.

Für die Berechnung wird ein niedrigerer \_\_\_\_\_ Prozentsatz angewendet, der auf internen \_\_\_\_\_ beruht. Die Pauschalbewertung ist im Forderungsmanagement eine Ergänzung zu den \_\_\_\_\_ von Forderungen. Die erforderlichen Berechnungen und Verbuchungen finden jeweils am \_\_\_\_\_ des Jahres statt. Unter dem Geschäftsjahr erfolgen \_\_\_\_\_ Verbuchungen.

## Buchungssätze:

### Erstmalige Bildung einer Pauschalwertberichtigung:

\_\_\_\_\_ an \_\_\_\_\_

### Fall 1: neue Wertberichtigung > alte Wertberichtigung:

\_\_\_\_\_ an \_\_\_\_\_

### Fall 2: neue Wertberichtigung < alte Wertberichtigung:

\_\_\_\_\_ an \_\_\_\_\_

Lösungen: Info/Rechnungswesen/Forderungsbewertungen/Pauschalbewertung